

**Inhaltsverzeichnis**

**EINFÜHRUNG ..... 1**

- I. Das öffentliche Recht: Begriffe und Grundlagen ..... 1
  - 1. Der Begriff des "Rechts" ..... 1
  - 2. Abgrenzung: öffentliches Recht - Privatrecht ..... 1
    - a) Relevanz der Abgrenzung ..... 1
    - b) Grundlagen der Abgrenzung ..... 3
- II. Exkurs: Der Staat ..... 7
  - 1. Wesensmerkmale ..... 7
    - a) Staatsgebiet ..... 7
    - b) Staatsvolk ..... 8
    - c) Staatsgewalt ..... 9
  - 2. Entstehung und Untergang des Staates ..... 9
    - a) Allgemeines ..... 9
    - b) Exkurs: Die historische Entwicklung und heutige Rechtslage in der Bundesrepublik Deutschland ..... 10
  - 3. Rechte und Pflichten des Staatsbürgers ..... 13
  - 4. Wissenschaftliche Disziplinen ..... 14
- III. Materien des öffentlichen Rechts ..... 14

**DIE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG..... 15**

- A. Begriff der öffentlichen Verwaltung ..... 15
- B. Rechtsquellen des Verwaltungsrechts ..... 16
  - 1) Die Rechtsquellen im Einzelnen ..... 16
    - a) Geschriebenes Recht ..... 16
    - b) Ungeschriebenes Recht ..... 18
  - 2) Rangordnung der Rechtsquellen ..... 19
  - 3) Verwerfungs- und Nichtanwendungskompetenz der Verwaltung ..... 19
- C. Bereiche der öffentlichen Verwaltung ..... 21
- D. Träger der öffentlichen Verwaltung ..... 22
  - 1) Juristische Personen des öffentlichen Rechts ..... 22
  - 2) Beliehene ..... 22
  - 3) Privatrechtlich organisierte Verwaltungsträger ..... 22
- E. Die Organisation der öffentlichen Verwaltung ..... 23
  - I. Zentralisation und Dezentralisation ..... 23
  - II. Konzentration und Dekonzentration ..... 23
- F. Bundes- und Länderverwaltung ..... 23
  - I. Bundesverwaltung ..... 23
  - II. Länderverwaltung ..... 23
  - III. Unmittelbare Staatsverwaltung ..... 24
- G. Die mittelbare Staatsverwaltung ..... 24
  - I. Körperschaften ..... 24
  - II. Anstalten ..... 25
  - III. Stiftungen ..... 25
  - IV. Der beliehene Unternehmer ..... 25
  - V. Privatrechtlich organisierte Verwaltungsträger ..... 27
  - VI. Das verwaltungsgerichtliche Klageverfahren ..... 28

**ERÖFFNUNG DES VERWALTUNGSRECHTSWEGS ..... 29**

- A. Einführung ..... 29
  - I. Aufdrängende Spezialzuweisung ..... 29
  - II. Generalklausel ..... 30
    - 1. Zuordnungs- und Abgrenzungsgrundlage ..... 30
    - 2. Abgrenzungstheorien; der Begriff der "öffentlich-rechtlichen Streitigkeit" ..... 31
    - 3. Abgrenzung nach Handelndem / Handlungsbereichen ..... 32
  - III. Einzelne Problemfälle: ..... 33
    - 1. Das Hausverbot ..... 33
    - 2. Recht auf Zugang zu einer öffentlichen Einrichtung ..... 34
    - 3. Streitigkeiten bei öffentlich-rechtlichen Verträgen ..... 35
    - 4. Streitigkeiten mit staatlich anerkannten Privatschulen ..... 36
    - 5. Streitigkeiten im Rundfunkrecht ..... 36
    - 6. Streitigkeiten mit Hoheitsträgern, die sich wirtschaftlich betätigen ..... 37
    - 7. Streitigkeiten bei Beeinträchtigungen durch Immissionen ..... 37
    - 8. Streitigkeiten bei öffentlicher Subventionierung Privater ..... 37

9. Ehrverletzende Äußerungen durch Hoheitsträger .....	38
10. Informationen und Warnungen .....	39
11. Benutzungsverhältnisse von Bahn und Post .....	39
12. Politische Parteien .....	40
13. Wettbewerbsverhältnisse zwischen Trägern der öffentlichen Gewalt und Privatfirmen.....	40
14. Ansprüche auf Geldleistungen .....	40
15. Ansprüche im öffentlichen Sachenrecht .....	40
16. Aufrechnung mit einer rechtswegfremden Forderung.....	41
17. Besondere Pflichten- oder Dienstverhältnisse .....	41
B. Abgrenzung der nicht-verfassungsrechtlichen von der verfassungsrechtlichen Streitigkeit .....	42
C. Kirchenrechtliche Angelegenheiten .....	43
D. Abdrängende Sonderzuweisung.....	44
E. Die sog. justizfreien Hoheitsakte.....	46
I. Regierungsakte.....	46
II. Gnadenakte.....	46
<b>DIE ANFECHTUNGSKLAGE .....</b>	<b>48</b>
Das AL-PRÜFUNGSSHEMA der ANFECHTUNGSKLAGE .....	48
Vorbemerkung .....	49
A. Zulässigkeit .....	49
I. Verwaltungsrechtsweg.....	49
II. Statthafte Klageart.....	49
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	50
1. Die Klagebefugnis.....	50
2. Das Vorverfahren.....	53
3. Klagefrist gem. § 74 Abs. 1 VWGO .....	57
4. Der Klagegegner.....	59
IV. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	59
B. Begründetheit.....	61
I. Rechtswidrigkeit des VA´s .....	61
1. Wirksame Ermächtigungsgrundlage.....	61
2. Formelle Voraussetzungen des Verwaltungsakts .....	63
3. Materielle Voraussetzungen des Verwaltungsakts.....	63
II. Die Rechtsverletzung des Klägers .....	64
C. Urteilsinhalt .....	65
<b>DIE VERPFLICHTUNGSKLAGE.....</b>	<b>67</b>
Das AL-PRÜFUNGSSHEMA der VERPFLICHTUNGSKLAGE .....	67
A. Zulässigkeit .....	68
I. Der Verwaltungsrechtsweg .....	68
II. Statthafte Klageart.....	68
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	69
1. Klagebefugnis.....	69
2. Das Vorverfahren.....	70
3. Klagefrist .....	70
4. Klagegegner.....	70
IV. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	70
B. Begründetheit.....	71
I. Bestehen eines Anspruchs .....	71
1. Bestehen einer Anspruchsgrundlage .....	71
2. Formelle Voraussetzungen .....	71
3. Materielle Voraussetzungen .....	72
4. Rechtsfolge .....	72
<b>DER VERWALTUNGSAKT.....</b>	<b>74</b>
A. Die Lehre vom Verwaltungsakt.....	74
I. Begriff des Verwaltungsaktes .....	74
1. Herkunft des Begriffs und Anwendungsbereich .....	74
2. Die Legaldefinition .....	74
3. Arten von Verwaltungsakten .....	75
II. Die Voraussetzungen der Legaldefinition des § 35 S. 1 VwVfG im Einzelnen .....	80
1. Verfügung, Entscheidung oder andere Maßnahme einer Behörde .....	80
2. Hoheitliche Maßnahme auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts .....	82
3. Zur Regelung .....	83
4. Mit Außenwirkung.....	85

5. Eines Einzelfalls .....	89
B. Nebenbestimmungen zu Verwaltungsakten .....	91
C. Rechtmäßigkeit des Verwaltungsakts .....	93
D. Die Aufhebung von Verwaltungsakten durch die Behörde außerhalb des Rechtsbehelfsverfahrens.	95
I. Widerruf eines Verwaltungsakts.....	96
II. Rücknahme eines Verwaltungsakts .....	96
E. Existenz des Verwaltungsaktes.....	99
F. Bekanntgabe des Verwaltungsaktes.....	99
G. Form der Bekanntgabe .....	100
1) § 3a VwVfG: .....	100
2) § 37 Abs. 3 VwVfG: .....	100
3) § 39 Abs. 1 Satz 1 VwVfG: .....	100
4) § 37 Abs. 4 VwVfG: .....	100
5) § 41 Abs. 2 VwVfG: .....	101
H. Bestandskraft und Rechtskraft eines Verwaltungsakts .....	102
<b>DIE FESTSTELLUNGSKLAGE, DIE FORTSETZUNGSFESTSTELLUNGSKLAGE UND DAS NORMENKONTROLLVERFAHREN .....</b>	<b>103</b>
<b>DIE FESTSTELLUNGSKLAGE.....</b>	<b>103</b>
Das AL-PRÜFUNGSSCHEMA zur FESTSTELLUNGSKLAGE .....	103
Vorbemerkung: .....	103
A. Zulässigkeit .....	104
I. Verwaltungsrechtsweg.....	104
II. Statthafte Klageart.....	104
1. Feststellung der Nichtigkeit eines VA´s.....	104
2. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses.....	104
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	106
1. Klagebefugnis § 42 Abs.2 VwGO analog .....	106
2. Subsidiarität § 43 Abs 2. VwGO.....	106
3. Berechtigtes Feststellungsinteresse § 43 Abs. 1 VwGO .....	107
IV. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	107
B. Begründetheit.....	107
<b>DIE FORTSETZUNGSFESTSTELLUNGSKLAGE .....</b>	<b>108</b>
Das AL-PRÜFUNGSSCHEMA zur FORTSETZUNGSFESTSTELLUNGSKLAGE.....	108
Vorbemerkung: .....	108
A. Zulässigkeit .....	109
I. Verwaltungsrechtsweg.....	109
II. Statthafte Klageart.....	109
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	110
1. Klagebefugnis § 42 Abs.2 VwGO analog .....	110
2. Vorverfahren §§ 68 ff. VwGO analog .....	110
3. Klagefrist .....	111
4. Klagegegner .....	111
5. Fortsetzungsfeststellungsinteresse.....	112
IV. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	112
B. Begründetheit.....	112
<b>DAS NORMENKONTROLLVERFAHREN.....</b>	<b>113</b>
Das AL-PRÜFUNGSSCHEMA zum NORMENKONTROLLVERFAHREN .....	113
Vorbemerkung: .....	113
A. Zulässigkeit .....	114
I. Verwaltungsrechtsweg.....	114
II. Statthafte Antragsart.....	114
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	114
1. Antragsbefugnis § 47 Abs. 2 S. 1 VwGO.....	114
2. Antragsfrist § 47 Abs. 2 S. 1 VwGO .....	115
3. Antragsgegner § 47 Abs. 2 S.2 VwGO .....	115
IV. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	116
B. Begründetheit.....	116

<b>DIE ALLGEMEINE LEISTUNGSKLAGE .....</b>	<b>117</b>
Das AL-PRÜFUNGSSHEMA zur ALLGEMEINEN LEISTUNGSKLAGE .....	117
Vorbemerkung: .....	118
A. Zulässigkeit .....	118
I. Verwaltungsrechtsweg .....	118
II. Statthafte Klageart .....	118
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	120
1. Klagebefugnis § 42 Abs. 2 VwGO analog .....	120
2. Weitere besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	121
IV. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	121
B. Begründetheit .....	121
Das AL-PRÜFUNGSSHEMA zum Folgenbeseitigungsanspruch .....	121
DER UNTERLASSUNGSANSPRUCH .....	122
I. Herleitung des Unterlassungsanspruchs .....	122
II. Voraussetzungen des Unterlassungsanspruchs .....	122
DER ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ERSTATTUNGSANSPRUCH .....	123
I. Herleitung des öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs .....	123
II. Voraussetzungen des öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs .....	123
III. Umfang des Erstattungsanspruchs .....	124
SONSTIGE LEISTUNGSANSPRÜCHE .....	124
<b>DER ANTRAG AUF ANORDNUNG BZW. WIEDERHERSTELLUNG DER AUFSCHIEBENDEN WIRKUNG NACH § 80 ABS. 5 VwGO .....</b>	<b>125</b>
Das AL-PRÜFUNGSSHEMA zum Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung ....	125
Das AL-PRÜFUNGSSHEMA zum Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung .....	125
Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung .....	126
A. Zulässigkeit .....	126
I. Der Verwaltungsrechtsweg .....	126
II. Statthaftigkeit des Antrages .....	126
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	127
1. Antragsbefugnis gem. § 42 Abs. 2 VwGO analog .....	127
2. Ausschluss der aufschiebenden Wirkung .....	127
3. Grundsätzliches Bestehen der aufschiebenden Wirkung .....	128
4. Antragsgegner .....	128
IV. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	128
B. Begründetheit .....	128
I. Rechtsfehlerhaftigkeit der Anordnung der sofortigen Vollziehung .....	129
1. Ermächtigungsgrundlage .....	129
2. Formelle Gesichtspunkte .....	129
3. Materielle Gesichtspunkte .....	131
II. Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung .....	132
1. Nebenbestimmungen zum begünstigenden Verwaltungsakt .....	132
2. Erteilung oder Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis .....	132
3. Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	133
4. Faktische Vollziehung eines Verwaltungsakts .....	133
5. Verwaltungsakt mit Drittwirkung bzw. Doppelwirkung .....	133
<b>ANTRAG AUF ERLASS EINER EINSTWEILIGEN ANORDNUNG NACH § 123 VwGO .....</b>	<b>135</b>
Das AL-PRÜFUNGSSHEMA zu § 123 VwGO .....	135
A. Zulässigkeit .....	135
I. Verwaltungsrechtsweg .....	135
II. Statthaftigkeit des Antrages .....	135
III. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	136
1. Antragsbefugnis § 42 Abs. 2 VwGO analog .....	136
2. Antragsgegner § 78 VwGO analog .....	136
IV. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	136
B. Begründetheit .....	136
I. Abgrenzung Regelungs-/Sicherungsanordnung .....	136
II. Voraussetzungen .....	137
1. Anordnungsanspruch .....	137
2. Anordnungsgrund .....	137
III. Keine Vorwegnahme der Hauptsache .....	137

**DER ÖFFENTLICH-RECHTLICHE VERTRAG .....139**

Einführung ..... 139

    I. Definition .....139

    II. Abgrenzung .....139

        1. Öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Vertrag .....139

        2. Vertrag oder Verwaltungsakt .....140

    III. Arten des öffentlich-rechtlichen Vertrages .....140

    IV. Anwendbarkeit bürgerlich-rechtlicher Vorschriften .....140

    Das AL - AUFBAUSCHMEMA zur Rechtmäßigkeitsprüfung beim öffentlich-rechtlichen Vertrag .....141

**A. Vorbemerkung ..... 142**

    I. Rechtsweg .....142

    II. Statthafte Klageart .....142

    III. Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen .....142

**B. Rechtmäßigkeitsprüfung des öffentlich-rechtlichen Vertrags..... 142**

    I. Einigung.....142

    II. Zulässigkeit der Vertragsform.....143

    III. Form des Vertrages .....143

        1. Schriftform.....143

        2. Zustimmungserfordernisse Dritter oder Behörden .....143

    IV. Inhaltliche Zulässigkeit .....143

        1. Koordinationsrechtlicher Vertrag.....144

        2. Subordinationsrechtlicher Vertrag.....144

    V. Nichtigkeit des Vertrages .....145

        1. Nichtigkeit gem. § 59 Abs. 2 VwVfG .....145

        2. Nichtigkeit gem. § 59 Abs. 1 VwVfG .....146

    VI. Rechtsfolge bei Fehlerhaftigkeit des Vertrages .....147

**DAS RECHT DER ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN ERSATZLEISTUNGEN (DAS STAATSHAFTUNGSRECHT) 148**

    A. Einführung .....148

    B. Das geltende Staatshaftungsrecht .....148

**DER ÖFFENTLICH RECHTLICHE ERSTATTUNGSANSPRUCH ..... 149**

    I. Rechtsgrundlage und Herleitung:.....149

    II. Tatbestandliche Voraussetzungen des öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs .....150

        1. Öffentlich-rechtliche Rechtsbeziehung.....150

        2. Erlangung eines Vermögenswertes durch Leistung oder in sonstiger Weise (Vermögensverschiebung)151

        3. ohne Rechtsgrund.....151

        4. Umfang des Erstattungsanspruchs.....151

        5. Ausschluss des Erstattungsanspruches durch Wegfall der Bereicherung .....151

**DER ALLGEMEINE FOLGENBESEITIGUNGSANSPRUCH ..... 152**

    I. Rechtsgrundlagen und Herleitung .....153

    II. Tatbestandliche Voraussetzungen des Folgenbeseitigungsanspruchs.....154

        1. Hoheitliches Verwaltungshandeln .....154

        2. Folgenunmittelbarkeit.....154

        3. Eingriff in ein subjektives Recht.....154

        4. Rechtswidrigkeit der Folgen .....154

        5. Fortdauer der Beeinträchtigung.....155

        6. Rechtsgrundlosigkeit der Folgen.....155

        7. Wiederherstellung möglich und zumutbar.....155

        8. Mitverschulden gem. § 254 BGB analog .....156

        9. Rechtsfolge .....156

**SCHADENSERSATZANSPRÜCHE AUS VERWALTUNGSRECHTLICHEN SCHULDVERHÄLTNISSEN .. 157**

    I. Vorliegen eines verwaltungsrechtlichen Schuldverhältnisses .....157

        1. Das Verhältnis zwischen Bürger und Verwaltung .....157

        2. Bedürfnis für eine angemessene Verteilung der Verantwortlichkeiten .....157

    II. Analoge Anwendung der BGB-Vorschriften .....161

    III. Rechtsfolge.....161

**SCHADENSERSATZANSPRÜCHE NACH AMTSHAFTUNGSGRUNDSÄTZEN ..... 163**

    I. Ausschluss der Amtshaftung .....163

    II. Tatbestandliche Voraussetzungen.....164

        1. Hoheitliches Handeln.....164

        2. Verletzung einer drittbezogenen Amtspflicht.....166

        3. Vertretenmüssen .....167

        4. Adäquat kausaler Schaden.....168

        5. Haftungsausschluss / Haftungsbegrenzung .....168

ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHE FÜR EINGRIFFE IN DAS EIGENTUM .....	171
I. Einführung in das Entschädigungsrecht .....	171
II. Das System der Enteignungsentschädigung .....	171
III. Ansprüche aus Enteignungsgesetzen .....	172
1. Begriff der Enteignung .....	172
2. Anspruchsgrundlagen .....	172
3. Anspruchsvoraussetzungen .....	173
IV. Ansprüche aus enteignungsgleichem Eingriff .....	175
1. Begriff und dogmatische Grundlagen des Anspruchs .....	175
2. Anspruchsvoraussetzungen .....	177
V. Enteignender Eingriff .....	179
1. Begriff und dogmatische Grundlagen des Anspruchs .....	179
2. Anspruchsvoraussetzungen .....	180
VI. Anspruch aus Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	182
ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHE NACH AUFOPFERUNGSGRUNDSÄTZEN .....	183
I. Rechtsgrundlage und Anwendbarkeit .....	183
1. Rechtsgrundlage .....	183
2. Anwendbarkeit .....	183
II. Voraussetzungen des allgemeinen Aufopferungsanspruchs .....	183
1. Beeinträchtigung eines nicht-vermögenswerten Rechts .....	184
2. Unmittelbar hoheitlicher Eingriff .....	184
3. Vorliegen eines Sonderopfers .....	184
4. Rechtsfolge .....	185
5. Anhang: Entschädigungspflichtiger Rechtsweg .....	185
ENTSCHÄDIGUNGSANSPRUCH AUS EUROPÄISCHEM GEMEINSCHAFTSRECHT .....	185
I. Grundlagen der Haftung aus Verstoß gegen europäisches Gemeinschaftsrecht .....	185
II. Anspruchsvoraussetzungen .....	186
1. Handeln für einen Hoheitsträger .....	186
2. Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht, das dem Einzelnen Rechte verleiht .....	186
3. Vorliegen eines hinreichend qualifizierten Verstoßes .....	186
4. Vorliegen eines Schadens .....	186
5. Adäquate Kausalität zwischen Rechtsverstoß und Schaden .....	186
6. Haftungsausschlüsse des deutschen Amtshaftungsanspruchs .....	186
7. Mitverschulden .....	186
8. Umfang des Schadensersatzes .....	186
9. Anspruchsgegner .....	187
10. Verjährung .....	187
11. Rechtsweg .....	187
<b>DAS POLIZEI- UND ORDNUNGSRECHT .....</b>	<b>188</b>
A. Die geschichtliche Entwicklung .....	188
B. Gesetzgebung und Verwaltung .....	188
AL-KLAUSURTIPP: Die Gliederung der allgemeinen Ordnungsbehörden .....	190
C. Instrumente des Verwaltungshandelns zur Gefahrenabwehr .....	190
D. Die Verfügung zur Gefahrenabwehr .....	191
I. Ermächtigungsgrundlage, Zuständigkeit und Form .....	191
1. Ermächtigungsgrundlage .....	191
2. Zuständigkeit .....	191
3. Form und Verfahren .....	191
II. Die Generalklausel .....	192
Das AL-PRÜFUNGSSHEMA bei Anwendung einer Generalklausel zur Gefahrenabwehr .....	192
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	192
2. Die polizeiliche Gefahr .....	194
3. Handlungsermessen der Polizei- und Ordnungsbehörden .....	198
4. Die polizei- und ordnungspflichtigen Personen .....	199
5. Inanspruchnahme nichtverantwortlicher Personen .....	202
6. Die Anforderungen an die Maßnahmen .....	203
III. Sonderproblem: Anspruch des Bürgers auf Einschreiten der Behörde zur Gefahrenabwehr .....	203
IV. Entschädigungsansprüche .....	203
1. Entschädigung bei rechtmäßigen Eingriffen .....	203
2. Entschädigung bei rechtswidrigen Eingriffen .....	204
3. Zivilrechtliche Ausgleichspflicht zwischen mehreren Störern .....	205

E.	Die Rechtsverordnung zur Gefahrenabwehr .....	205
	Das AL-PRÜFUNGSSCHEMA zur Gefahrenabwehr .....	205
I.	Ermächtigungsgrundlage .....	206
II.	Formelle Rechtmäßigkeit.....	206
	1. Zuständigkeit .....	206
	2. Formerfordernisse.....	206
IV.	Bußgeld bei Zuwiderhandlung .....	207
V.	Rechtsschutz gegen Verordnungen .....	207
F.	Die ordnungsbehördliche Erlaubnis .....	207
I.	Präventives Verbot mit Erlaubnisvorbehalt.....	207
II.	Repressives Verbot mit Befreiungsvorbehalt .....	207
G.	Spezielle ordnungsbehördliche bzw. polizeiliche Befugnisse (Standardmaßnahmen) .....	208
I.	Vorbemerkung .....	208
II.	Überblick über die polizeilichen Standardmaßnahmen zur Gefahrenabwehr.....	208
	1. Einschränkung der persönlichen Freiheit einer Person .....	208
	2. Einschränkung der Herrschaft über Sachen .....	210
III.	Datenrechtliche Regelung nach nwPolG .....	211
	1. Notwendigkeit der Einfügung datenrechtlicher Bestimmungen .....	211
	2. Aufbau.....	211
IV.	Geltung der Standardmaßnahmen für die Ordnungsbehörden in NRW.....	212
<b>DAS VERWALTUNGSVOLLSTRECKUNGSRECHT.....</b>		<b>213</b>
A.	Abgrenzung .....	213
I.	Feststellende / Gestaltende VA´s.....	213
II.	Verwaltungsvollstreckung / Vollstreckung verwaltungsgerichtlicher Urteile.....	213
III.	Arten der Verwaltungsvollstreckung .....	214
B.	Das Verwaltungszwangsverfahren .....	214
I.	Das sog. gestreckte Vollstreckungsverfahren .....	214
II.	Das sog. abgekürzte Vollstreckungsverfahren .....	216
III.	Kostenersatz für Ersatzvornahme und unmittelbaren Zwang.....	217
<b>DAS ÖFFENTLICHE SACHENRECHT .....</b>		<b>218</b>
A.	Begriff der öffentlichen Sachen.....	218
B.	Gemeinsame, von der Benutzungsart unabhängige Rechtsprobleme der öffentlichen Sachen... ..	218
I.	Die Entstehung der öffentlichen Sache .....	218
II.	Die Rechtslage der öffentlichen Sachen .....	218
	1. Privatrechtliche Verfügungsmacht des Eigentümers an öffentlichen Sachen.....	219
	2. Öffentlich-rechtliche Sachherrschaft des Verwaltungsträgers an öffentlichen Sachen .....	219
	3. Öffentlich-rechtliche Unterhaltungspflicht des Verwaltungsträgers an öffentlichen Sachen .....	220
	4. Exkurs: Verkehrssicherungspflicht bei öffentlichen Sachen .....	220
C.	Öffentliche Sachen im Gemeingebrauch .....	220
I.	Gemeingebrauch an Straßen .....	221
	1. Beschränkung der gemeingebrauchlichen Nutzung.....	221
	2. Erweiterung der gemeingebrauchlichen Nutzung .....	223
	3. Unentgeltlichkeit des Gemeingebrauchs .....	224
	4. Erlaubnispflichtige Sondernutzungen .....	224
	5. Behördenzuständigkeit .....	225
II.	Gemeingebrauch an Gewässern.....	226
III.	Gemeingebrauch am Luftraum.....	227
D.	Öffentliche Sachen in anstaltlicher Nutzung .....	227
I.	Begriff der Anstalt .....	227
II.	Recht auf Zulassung zur Benutzung der Anstalt .....	228
III.	Verpflichtung zur Benutzung der Anstalt .....	229
IV.	Rechtsverhältnis zwischen Anstalt und Benutzer .....	230
<b>DAS ÖFFENTLICHE BAURECHT .....</b>		<b>231</b>
A.	Begriff des öffentlichen Baurechts .....	231
B.	Das Bauplanungsrecht .....	232
I.	Raumordnungspläne .....	232
II.	Bauleitpläne .....	232
	1. Der Flächennutzungsplan .....	233
	2. Der Bebauungsplan.....	233
	3. Exkurs: Rechtsschutz gegen Bauleitpläne.....	233
	Das AL-PRÜFUNGSSCHEMA zur Rechtmäßigkeitsprüfung eines Bebauungsplans .....	234
	4. Sicherungsmittel zur Planverwirklichung.....	237

C.	Die Bauordnungsverwaltung .....	237
I.	Die Bauaufsichtsbehörde .....	237
II.	Die Baugenehmigung .....	238
1.	Genehmigungspflichtige Bauvorhaben .....	238
2.	Inhalts- und Schrankenbestimmungen .....	238
3.	Die planungsrechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens .....	239
III.	Das Bauordnungsrecht .....	243
1.	Die ordnungsrechtlichen Anforderungen an das Bauvorhaben .....	243
2.	Die sonstigen Anforderungen an das Bauvorhaben .....	244
3.	Bauvorbescheid und Baugenehmigung .....	244
4.	Nebenbestimmungen zur Baugenehmigung .....	245
5.	Die bauordnungsrechtlichen Verfügungen .....	245
D.	Die Nachbarklage im öffentlichen Baurecht .....	247
I.	Die Anfechtungsklage gegen eine Drittbegünstigung .....	247
II.	Die Verpflichtungsklage auf Drittbelastung .....	247
III.	Vorläufiger Rechtsschutz bei der Nachbarklage .....	248
<b>DAS GEMEINDERECHT .....</b>	<b>243</b>	
A.	Grundbegriffe .....	243
I.	Begriff der Gemeinde .....	243
II.	Begriff der Selbstverwaltung .....	245
III.	Träger der Kommunalverwaltung .....	247
1.	Gemeinden .....	247
2.	Gemeindeverbände .....	248
IV.	Aufgaben der Gemeinde und Rechtsschutzmöglichkeiten gegen Maßnahmen der Aufsichtsbehörde .....	248
1.	Selbstverwaltungsaufgaben .....	249
2.	Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises / Fremdaufgaben .....	249
V.	Handlungsformen der kommunalen Selbstverwaltung .....	253
AL-PRÜFUNGSSCHEMA: Rechtmäßigkeitsprüfung einer Satzung .....	254	
B.	Innere Verfassung der Gemeinde .....	255
I.	Der Rat .....	255
II.	Der Bürgermeister (Oberbürgermeister in kreisfreien Städten) .....	256
III.	Rechtsschutz gegen Akte der Gemeindeorgane .....	258
1.	Beschlüsse des Gemeinderats .....	258
2.	Anordnungen des Bürgermeisters .....	259
3.	Das Kommunalverfassungsstreitverfahren .....	260
C.	Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden .....	261
1)	Definition .....	261
2)	Voraussetzungen wirtschaftlicher Betätigung .....	262
<b>DAS VERSAMMLUNGSRECHT .....</b>	<b>264</b>	
Vorbemerkung .....	264	
A.	Grundbegriffe und Ziele .....	264
I.	Zielsetzung des Versammlungsrechts .....	264
II.	Grundlagen und Begriffe .....	264
III.	Ermächtigungs- und Anspruchsgrundlagen des Versammlungsrechts .....	266
B.	Die Ermächtigungs- und Anspruchsgrundlagen im Einzelnen .....	266
I.	Die Ermächtigungs- und Anspruchsgrundlagen des VersG .....	266
1)	§ 5 VersG .....	266
2)	§ 13 VersG .....	269
3)	§ 15 Abs. 1 und Abs. 2 VersG .....	271
II.	Die Anspruchsgrundlage des § 3 BefBezG .....	274
III.	Anspruchsgrundlagen des allgemeinen Polizei- und Ordnungsrechts .....	275
<b>AUSLÄNDER- UND ASYLRECHT .....</b>	<b>276</b>	
A.	Vorbemerkung .....	276
B.	Ausländerrecht .....	276
I.	Regelungszweck .....	276
II.	Anwendungsbereich des AufenthG .....	276
1)	Der Begriff des "Ausländers" .....	276
2)	Grenzen des Anwendungsbereichs .....	277
III.	Erfordernis eines Aufenthaltstitels .....	277
1)	Visum .....	278
2)	Aufenthaltsurlaub .....	278
3)	Niederlassungserlaubnis .....	278



IV. Aufenthaltszwecke .....	279
1) Ausbildung .....	279
2) Erwerbstätigkeit.....	279
3) Humanitäre Gründe .....	280
4) Familiennachzug .....	280
V. Passpflicht.....	281
VI. Politische Betätigung .....	281
VII. Die Erteilung des Aufenthaltstitels .....	281
1) Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen.....	281
2) Erteilung eines Visums .....	282
3) Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis.....	283
4) Erteilung einer Niederlassungserlaubnis .....	284
5) Verwaltungsverfahrenrechtliche Vorschriften.....	285
6) Rechtsbehelfe.....	286
VIII. Beendigung des Aufenthalts.....	288
1) Ausreiseverpflichtung .....	288
2) Erlöschen des Aufenthaltstitels.....	289
3) Rücknahme eines Aufenthaltstitels .....	289
4) Widerruf eines Aufenthaltstitels.....	289
5) Ausweisung.....	290
6) Rechtsbehelfe.....	292
IX. Durchsetzung der Ausreisepflicht.....	294
1) Zurückschiebung .....	294
2) Abschiebung .....	294
3) Verfahren.....	295
4) Abschiebungsanordnung.....	295
5) Rechtsbehelfe gegen die Abschiebung .....	296
6) Abschiebungsverbote .....	297
7) Duldung.....	297
8) Rechtsbehelfe.....	297
<b>C. Asylrecht.....</b>	<b>298</b>
I. Vorbemerkung .....	298
II. Anwendungsbereich des AsylVfG/Abgrenzung zum AufenthG .....	298
III. Die Voraussetzungen des Art. 16a GG.....	298
1. Der Begriff der politischen Verfolgung.....	298
2. Kein Schutz im Drittstaat .....	299
3. Ursächlichkeit der Verfolgung für die Flucht.....	299
IV. Verfahren.....	299
1. Zuständigkeiten .....	300
2. Das Asylverfahren.....	300
3. Das „Flughafenverfahren“ .....	300
V. Rechtsbehelfe.....	301
1. Bei Ablehnung des Antrages .....	301
2. Bei Ablehnung des Antrages als „offensichtlich unbegründet“.....	301
<b>GEWERBE- UND IMMISSIONSRECHT .....</b>	<b>302</b>
Vorbemerkung .....	302
A. Begriffe und Grundlagen des Gewerberechts .....	302
B. Arten gewerblicher Betätigung .....	303
I. Das stehende Gewerbe.....	303
II. Das Reisegewerbe.....	303
III. Messen, Ausstellungen und Märkte.....	303
C. Gewerbeüberwachung .....	303
I. Überwachung des Gewerbeinhabers .....	304
1. Im Gaststättenrecht .....	304
2. Im Handwerksrecht.....	304
3. Im Gewerberecht allgemein .....	305
II. Überwachung des Gewerbebetriebes .....	306
1. Schutzbereich des BImSchG.....	306
2. Gesetzssystematik.....	307
III. Genehmigungsbedürftige Anlagen Nach GewO .....	308
IV. Konzessionen.....	308

<b>BEAMTENRECHT .....</b>	<b>309</b>
A. Das Recht des öffentlichen Dienstes .....	309
I. Begriffe .....	309
II. Rechtsquellen .....	309
B. Begründung des Beamtenverhältnisses .....	309
I. Anspruch auf Begründung des Beamtenverhältnisses .....	309
II. Persönliche Voraussetzungen .....	310
III. Einstellung .....	311
IV. Beförderung .....	311
C. Inhalt des Beamtenverhältnisses .....	312
I. Pflichten und Rechte des Beamten .....	312
1) Pflichten .....	312
2) Rechte .....	312
II. Veränderung des Dienstverhältnisses .....	313
1) Umsetzung .....	313
2) Abordnung .....	313
3) Versetzung .....	313
4) Zuweisung .....	313
III. Arten der Beamtenverhältnisse .....	313
IV. Rechtsschutz .....	313
<b>GRUNDLAGEN DES VERFASSUNGSRECHTS .....</b>	<b>314</b>
I. Begriff der Verfassung .....	314
II. Gegenstände des Verfassungsrechts .....	314
III. Auslegung des Verfassungsrechts .....	315
IV. Das Grundgesetz als Verfassung des vereinigten Deutschland .....	316
1. Die Entstehungsgeschichte des Grundgesetzes und der Bundesrepublik Deutschland .....	316
a) Die Paulskirchenverfassung, die Reichsverfassung von 1871 und die Weimarer Reichsverfassung .....	316
b) Die Entwicklung nach dem zweiten Weltkrieg .....	316
2. Das Grundgesetz als Verfassung .....	318
3. Der Begriff "Grundgesetz" .....	318
4. Die Präambel .....	318
<b>DIE STRUKTURPRINZIPIEN DER VERFASSUNG .....</b>	<b>319</b>
A. Einführung .....	319
B. Die einzelnen Strukturprinzipien .....	319
I. Die Republik .....	319
II. Die Demokratie .....	319
1. Mittelbare oder unmittelbare Demokratie .....	320
2. Wesensmerkmale der Demokratie .....	321
3. Exkurs: Die freiheitliche demokratische Grundordnung .....	321
III. Der Rechtsstaat .....	322
1. Der wesentliche Inhalt .....	322
2. Wichtige Teilaspekte .....	322
IV. Der Sozialstaat .....	326
1. Rechtsgrundlage .....	326
2. Inhalt und Bedeutung .....	326
V. Der Bundesstaat .....	327
1. Begriff .....	327
2. Inhalte .....	328
VI. Die Staatszielbestimmung des Art.20a GG .....	330

<b>DIE OBERSTEN BUNDESORGANE .....</b>	<b>331</b>
A. DAS BUNDESVOLK .....	331
I. Stellung und Bedeutung .....	331
II. Exkurs: Die Parteien .....	331
1. Begriff .....	331
2. Entstehung und Untergang .....	331
3. Innere Ordnung .....	332
4. Parteifinanzierung .....	332
5. Gleichbehandlung .....	333
B. DER BUNDESTAG .....	333
I. Wahl .....	333
1. Grundsätze der Bundestagswahl .....	333
2. Das Wahlsystem in der Bundesrepublik .....	334
II. Die Stellung der Abgeordneten .....	334
1. Das freie Mandat .....	334
2. Indemnität .....	335
3. Immunität .....	335
4. Grundsatz der Unvereinbarkeit der Ämter (Inkompatibilität) .....	335
5. Die persönliche Unabhängigkeit .....	335
6. Rechtsstellung des fraktionslosen Abgeordneten .....	335
III. Die Befugnisse des Bundestags .....	335
1. Allgemeines .....	335
2. Im besonderen: Die innere Organisation des Bundestags .....	335
C. DER BUNDESRAT .....	336
I. Stellung und Funktion .....	336
II. Zusammensetzung des Bundesrats .....	336
III. Die Befugnisse des Bundesrats .....	336
D. DER BUNDESPRÄSIDENT .....	337
I. Vergleich mit dem Reichspräsidenten der Weimarer Zeit .....	337
II. Wahl und Amtsdauer des Bundespräsidenten .....	337
III. Rechtsstellung des Bundespräsidenten .....	337
IV. Befugnisse und Zuständigkeiten .....	337
1. Völkerrechtliche Funktionen .....	337
2. Prüfungsrecht des Bundespräsidenten .....	337
3. Besonderheit: Gegenzeichnung .....	339
E. DIE BUNDESREGIERUNG .....	339
I. Zusammensetzung .....	339
1. Die Regierungsbildung .....	339
2. Der "Sturz" der Regierung .....	339
3. Die innere Organisation der Bundesregierung .....	340
II. Befugnisse der Bundesregierung .....	341
1. Legislative Befugnisse .....	341
2. Exekutive Befugnisse .....	341
<b>KOMPETENZVERTEILUNG IM BUNDESSTAAT .....</b>	<b>342</b>
A. Einführung .....	342
B. Gesetzgebung .....	342
I. Die Zuständigkeit bei der Gesetzgebung .....	342
Das AL-Prüfungsschema zur Gesetzgebungskompetenz .....	342
1. Die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz des Bundes .....	342
2. Die konkurrierende Gesetzgebung .....	343
3. Ungeschriebene Zuständigkeitsvorschriften .....	344
II. Exkurs: Das Gesetzgebungsverfahren .....	345
1. Das Einleitungsverfahren .....	345
2. Das Hauptverfahren .....	345
3. Das Abschlussverfahren .....	346
4. Besonderheiten: .....	346

- C. Verwaltung ..... 346
  - I. Die Ausführung der Bundesgesetze durch die Länder als eigene Angelegenheit ..... 346
  - II. Die Ausführung der Bundesgesetze durch die Länder im Auftrag des Bundes (Art. 85 GG) ..... 347
  - III. Die Bundesverwaltung ..... 348
    - 1. Bundeseigene Verwaltung / bundesunmittelbare Verwaltung ..... 348
    - 2. Verwaltung durch bundesunmittelbare Körperschaften / bundesmittelbare Verwaltung ..... 348
  - IV. Landeseigene Verwaltung (i.e.S.) ..... 349
  - V. Gemeinschaftsaufgaben ..... 349
  - VI. Zusammenfassung: ..... 349
- D. Rechtsprechung ..... 349
- E. Finanzen ..... 349
- F. Auswärtiges ..... 349
  - I. Abschlusskompetenz ..... 350
  - II. Zuständigkeit innerhalb des Bundes und erforderliche Mitwirkungsakte ..... 350
  - III. Transformation in innerstaatliches Recht ..... 351

**DIE WICHTIGSTEN VERFAHREN VOR DEM BUNDESVERFASSUNGSGERICHT ..... 352**

- Vorbemerkung: ..... 352
- DIE VERFASSUNGSBESCHWERDE ..... 353
  - Das AL-Prüfungsschema zur Verfassungsbeschwerde ..... 353
  - A. Zulässigkeit ..... 355
    - I. Ordnungsgemäßer Antrag ..... 355
    - II. Beteiligtenfähigkeit ..... 355
    - III. Beschwerdegegenstand ..... 356
    - IV. Beschwerdebefugnis ..... 357
    - V. Rechtwegerschöpfung ..... 358
  - B. Begründetheit ..... 358
    - I. Schutzbereich ..... 358
    - II. Eingriff verfassungsrechtlich gerechtfertigt ..... 359

**DAS ORGANSTREITVERFAHREN ..... 361**

- A. Zulässigkeit ..... 361
  - I. Zuständigkeit des BVerfG ..... 361
  - II. Beteiligtenfähigkeit ..... 361
  - III. Antragsbefugnis ..... 362
  - IV. Form und Frist ..... 362
- B. Begründetheit ..... 362

**DIE ABSTRAKTE NORMENKONTROLLE ..... 363**

- A. Zulässigkeit ..... 363
  - I. Zuständigkeit des BVerfG ..... 363
  - II. Prüfungsgegenstand ..... 363
  - III. Antragsbefugnis ..... 363
- B. Begründetheit ..... 363

**DIE KONKRETE NORMENKONTROLLE ..... 364**

- A. Zulässigkeit ..... 364
  - I. Zuständigkeit des BVerfG ..... 364
  - II. Streitgegenstand ..... 364
  - III. Vorlageberechtigung ..... 365
  - IV. Vorlagevoraussetzungen ..... 365
  - V. Formeller Vorlagebeschluss ..... 365
- B. Begründetheit ..... 365

**BUND-LÄNDER-STREITIGKEITEN ..... 366**

- A. Zulässigkeit ..... 366
  - I. Zuständigkeit des BVerfG ..... 366
  - II. Streitgegenstand ..... 366
  - III. Antragsbefugnis ..... 366
  - IV. Form und Frist ..... 366
- B. Begründetheit ..... 366

<b>GRUNDRECHTE</b> .....	<b>367</b>
A. Allgemeine Grundrechtslehren.....	367
I. Geschichte der Grundrechte.....	367
1. Erste Grundrechtskodifizierungen.....	367
2. Die Grundrechtskodifizierungen des 18. Jahrhunderts.....	367
3. Die deutschen Landesverfassungen und die Frankfurter Nationalversammlung.....	368
4. Der Norddeutsche Bund.....	368
5. Die Weimarer Reichsverfassung.....	369
6. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.....	369
II. Begriff der "Grundrechte".....	370
III. Standort der Grundrechte.....	370
IV. Die Funktionen der Grundrechte.....	370
1. Die überkommene Funktionslehre.....	370
2. Die objektiv-rechtliche Funktion der Grundrechte.....	372
3. Gewährung von Schutz und Teilhabe.....	372
4. Ordnungsfunktion der Grundrechte.....	373
V. Auslegung der Grundrechte.....	373
1. Vorbemerkung.....	373
2. Die einzelnen Grundrechtstheorien und -definitionen.....	374
VI. Drittwirkung der Grundrechte.....	375
1. Die Auffassung des BAG.....	376
2. Die Auffassung eines Teils der Literatur.....	376
3. Die Position des BGH.....	376
4. Die Auffassung des BVerfG und der herrschenden Lehre.....	377
5. Stellungnahme.....	377
VII. Fiskalgeltung der Grundrechte.....	378
1. Keine "Flucht des Staates ins Privatrecht".....	378
2. Grundrechtsbindung des Fiskus.....	378
VIII. Grundrechtsträger.....	378
1. Natürliche Personen.....	378
2. Juristische Personen.....	379
3. Exkurs: Grundrechte im Sonderstatusverhältnis.....	381
IX. Grundrechtsmündigkeit.....	381
X. Grundrechtsschranken.....	382
1. Gewährleistungsschranken.....	382
2. Grundrechtsschranken i.e.S.....	382
XI. Schranken-Schranken.....	386
1. Kein Individualgesetz (Art. 19 Abs. 1 GG).....	386
2. Zitiergebot (Art. 19 Abs. 1 S. 2 GG).....	386
3. Wesensgehaltsgarantie (Art. 19 Abs. 2 GG).....	387
4. Verhältnismäßigkeit.....	388
5. Bestimmtheitsgrundsatz.....	388
XII. Grundrechtskollisionen.....	388
1) Schrankentrias als Begrenzung.....	388
2) Kollidierendes Verfassungsrecht als Schutzbereichsbegrenzung.....	388
3) Kollidierendes Verfassungsrecht als Eingriffsrechtfertigung.....	389
4) Vermittelnder Lösungsansatz.....	389
XIII. Grundrechtskonkurrenzen.....	390
XIV. Verfassungsbeschwerde und einstweilige Anordnung.....	390
Das AL-PRÜFUNGSSCHEMA zur Grundrechtsverletzung:.....	390
B. Einzelne Grundrechte.....	392
I. Art. 1 Abs. 1 GG - Beachtung der Menschenwürde.....	392
1. Vorbemerkung.....	392
2. Schutzbereich und Schranken:.....	392
II. Art. 2 Abs. 1 GG - Persönlichkeitsrecht und Handlungsfreiheit.....	394
1. Schutzbereich.....	394
2. Schranken:.....	397
3. Weiterreichende Bedeutung des Art. 2 Abs. 1 GG.....	397
III. Art. 2 Abs. 2 GG.....	398
1. Schutzbereich:.....	398
2. Schranken:.....	399
3. Schranken-Schranken:.....	399
IV. Gleichheitssätze.....	400
1. Vorbemerkung:.....	400
2. Inhalt:.....	400
3. Sonderfälle:.....	401
Das AL-PRÜFUNGSSCHEMA zur Verletzung von Gleichheitsrechten durch Gesetze.....	402

V. Art. 4 GG - Glaubens- und Gewissensfreiheit .....	402
1. Vorbemerkung: .....	402
2. Schutzbereich:.....	403
3. Schranken:.....	405
VI. Art. 5 GG.....	406
1. Vorbemerkung: .....	406
2. Artikel 5 Abs. 1 S.1 GG - Meinungsfreiheit .....	406
3. Art. 5 Abs. 1 S.1 2.HS GG - Informationsfreiheit .....	408
4. Art. 5 Abs. 1 S.2 1.Var. GG - Pressefreiheit.....	408
5. Art. 5 Abs. 1 S.2 2. u. 3. Var. GG - Die Freiheit von Rundfunk- und Filmberichterstattung.....	410
6. Art. 5 Abs. 3 GG - Freiheit von Kunst, Wissenschaft, Forschung und Lehre .....	414
VII. Art. 6 GG - Schutz von Ehe und Familie, Elternrecht .....	415
1) Schutzbereiche .....	416
2) Schranken des Art 6 GG .....	418
3) Schranken-Schranken des Art 6 GG .....	418
VIII. Art. 7 GG - Schulwesen .....	419
1) Schutzbereich.....	419
IX. Art. 8 GG - Versammlungsfreiheit .....	421
1. Schutzbereich.....	421
2. Schranken.....	422
X. Art. 9 GG.....	423
1. Art. 9 Abs. 1 GG - Vereinigungsfreiheit .....	423
2. Art. 9 Abs. 3 GG - Koalitionsfreiheit .....	426
XI. Art. 10 GG .....	427
1. Das Postgeheimnis.....	427
2. Das Briefgeheimnis .....	427
3. Fernmeldegeheimnis.....	427
XII. Art. 11 GG - Freizügigkeit .....	428
1. Schutzbereich.....	428
2. Schranken.....	429
XIII. Art. 12 GG - Berufsfreiheit .....	430
1. Vorbemerkung.....	430
2. Schutzbereich.....	431
3. Schranken und Schranken-Schranken: .....	432
4. Sonderproblem: Art. 12 GG als Teilhaberecht .....	434
XIV. Art. 13 GG - Unverletzlichkeit der Wohnung.....	434
1. Vorbemerkung.....	434
2. Schutzbereich.....	434
3. Schranken.....	435
XV. Art. 14 GG - Garantie des Eigentums und des Erbrechts.....	437
1. Vorbemerkung.....	437
2. Schutzbereich.....	437
3. Einzelfragen .....	437
4. Schutzzumfang .....	438
5. Schrankenbereich .....	440
6. Schranken-Schranken.....	440
Das AL-PRÜFUNGSSCHEMA zur Verletzung des Art. 14 GG.....	441
XVI. Art. 15 GG - Sozialisierung .....	442
XVII. Art. 16 GG.....	442
1. Art. 16 Abs. 1 GG - Schutz der Staatsangehörigkeit.....	442
2. Art. 16 Abs. 2 GG - Auslieferungsverbot .....	443
3. Art. 16a GG - Asylrecht.....	443
XVIII. Art. 17 GG - Petitionsrecht.....	443
IXX. Art. 19 Abs. 4 GG - Rechtsweggarantie .....	443
1. Vorbemerkung.....	443
2. Schutzbereich:.....	443
XX. Art. 33 Abs. 5 GG - Berücksichtigung der hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums .....	443
XXI. Art. 101 Abs. 1 S.2 GG - Garantie des gesetzlichen Richters .....	445
XXII. Art. 103 Abs. 1 GG - Anspruch auf rechtliches Gehör .....	445
XXIII. Art. 103 Abs. 2 GG - Verbot rückwirkender Strafgesetze ("nulla poena sine lege") .....	445
XXIV. Art. 103 Abs. 3 GG - Verbot der Mehrfachbestrafung ("ne bis in idem").....	445